



Sven-Christian Kindler

Mitglied des Deutschen Bundestages
Haushaltspolitischer Sprecher

Detlev Schulz-Hendel

Mitglied des Landtages
Verkehrspolitischer Sprecher

Herrn Bundesminister
Andreas Scheuer, MdB
Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur

Berlin, 21. Juni 2021

Sven-Christian Kindler, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227-74232
Fax: 030 227-76232
sven-christian.kindler
@bundestag.de

Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied im Haushaltsausschuss
Stellv. Mitglied im Finanzausschuss

Detlev Schulz-Hendel, MdL

Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover
Telefon: 0511 3030-3308
Fax: 0511 3030-993308
detlev.schulz-hendel
@lt.niedersachsen.de

Mitglied des Landtages
Mitglied im Ausschuss für
Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und
Digitalisierung

Die Weichen auf Zukunft stellen – den Harz besser an den Fernverkehr anbinden

Sehr geehrter Herr Bundesminister Scheuer,

kürzlich teilten Sie über Ihren Parlamentarischen Staatssekretär als Antwort auf eine Anfrage der Grünen Bundestagsfraktion zur Fernverkehrsanbindung der Harz-Region mit, dass es derzeit keine unmittelbare Halte im Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) an Bahnhöfen im Harz gibt. Damit ist ein relevantes Problem der Verkehrsanbindung dieser touristischen besonders wertvollen Region bereits umrissen: nur über den Schienenpersonennahverkehr – und damit über Verbindungen mit Umstiegen – ist die Region aktuell angebunden. Schnelle und direkte Schienenpersonenfernverkehrsrelationen sind nicht vorhanden. Touristinnen und Touristen, die mit der Bahn in den Harz reisen wollen müssen umsteigen. Das erschwert die Reise und sorgt vielfach dafür, dass dieses klimafreundliche Verkehrsmittel nicht genutzt wird. Damit geht der Region ein erhebliches Potenzial an Reisenden bzw. Touristen, die per Bahn anreisen wollen, verloren. Diese reisen in Ermangelung einer guten Fernverkehrsanbindung mit der Bahn dann mit dem Auto an. Dies verstärkt die Verkehrsprobleme vor Ort, beansprucht die Infrastrukturen immens und belastet die Umwelt, das lokale Klima sowie die Luftqualität.

Mit dem für das Jahr 2040 angekündigten Deutschland-Takt wird sich die Fernverkehrsanbindung des Harz jedoch absehbar nicht verbessern. Der dritte Gutachterentwurf des Deutschland-Taktes legt nahe, dass auch bei Einführung der integralen Taktfahrplanung kein Fernverkehrshalt direkt im Harz eingerichtet werden soll. Das haben auch Verkehrs-Expert*innen der Initiative „Höchste Eisenbahn für den Südharz“ festgestellt und ausführlich dargelegt. Die



allgemeinen Anpassungen im Rahmen besserer Umsteigezeiten ersetzen keinen Fernverkehrshalt der Bahn im Harz.

Stand heute fährt also der Deutschlandtakt am Harz in einem großen Bogen vorbei. Das muss sich dringend ändern. Der Harz ist nicht nur für die anliegenden Bundesländer eine bedeutsame touristische Region, sondern für ganz Deutschland. Der Harz muss einfacher und vor allem komfortabler als bisher beispielsweise aus Richtung Hamburg, Berlin aber auch aus Frankfurt und aus dem Ruhrgebiet erreichbar sein.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie die folgenden Fragen bis **05. Juli 2021** zu beantworten:

1. Inwiefern hat die Deutsche Bahn AG bzw. die Bundesregierung im Zuge der Erstellung des Deutschland-Taktes Fernverkehrsverbindungen in welche Bahnhöfe des Harz (mit welchen Taktungen) geprüft? Wer hat diese Prüfungen, wann und in welchem Umfang durchgeführt? Wurden im Zuge der Prüfungen auch die Kosten entsprechender Verbindungen abgeschätzt? Was waren jeweils die Ergebnisse dieser Prüfungen?
2. Welche Fernverkehrsverbindungen in welche Bahnhöfe im Harz sind entsprechend den Planungen zum Deutschland-Takt (3. Gutachterentwurf) geplant (bitte inklusive Taktung darstellen)?
3. Inwiefern plant die Bundesregierung bzw. die Deutsche Bahn AG im Zuge der Weiterentwicklung und Einführung des Deutschland-Taktes in welchem Zeitraum bzw. zu welchen Zeitpunkten die Einrichtung welcher umstiegefreien/direkten Fernverkehrsverbindungen in welche Relationen im Harz?
4. Inwiefern hat sich das Land Niedersachsen beim Bund dafür eingesetzt, dass die Harz-Region direkt an den Fernverkehr der Deutschen Bahn angeschlossen wird (bitte konkrete Initiativen/Vorschläge und Zeitpunkte benennen)?



Mit freundlichen Grüßen

Sven-Christi

Sven-Christian Kindler, MdB

Detlev Schulz-Hendel

Detlev Schulz-Hendel